



## **Squash-Regionalliga: Saarlouis überzeugt in den Heimspielen**

In der Regionalliga Südwest konnten die Squasher des 1. Squashclub Saarlouis in den Heimspielen im Ensdorfer RELAX einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Gegen den Tabellennachbarn des SC Mainz gab es einen glatten 4:0-Sieg durch deutliche Erfolge des in Luxemburg lebenden Neuseeländers Nathan Sneyd auf Position 1, des 15-jährigen Luxemburger Jugendnationalspielers und Teilnehmers an vielen internationalen Jugendturnieren Amir Samimi sowie des Spielführers der Saarlouiser Oliver Müller. Auch der Saarlouiser Arthur Muller schaffte in einem sehr spannenden Spiel im 5. Satz in der Verlängerung (12:10) einen 3:2-Sieg, sodass die Saarlouiser gegen Mainz verlustpunktfrei blieben.

Ein anderes Kaliber war der Tabellenzweiten des SC Rhein-Neckar. Hier mussten Muller und Müller gegen Thomas Schmidt und Marco Brettel Niederlagen einstecken. Die beiden Spitzenspieler Sneyd und Samimi gewannen ihre hochklassigen Matches gegen sehr starke Gegner aber ohne Satzverlust, sodass ein Remis die Folge war. Dass die Saarlouiser bei diesem Remis 2 Punkte und die Mainzer nur einen gutgeschrieben bekommen, liegt daran, dass das Heimteam durch einen Satzgewinn von Muller einen Satz mehr auf der Habenseite hatten als die Gegner der Ostpfalz. Mit insgesamt 5 erzielten Punkten konnten sich die Saarlouiser auf den 7. Platz vor Mainz vorarbeiten und haben nunmehr auf den vorletzten St. Wendel 6 Punkte Vorsprung, wobei die Nordsaarländer noch 2 Nachholspiele haben.

Die 2. Mannschaft konnte aus Zweibrücken wenig Zählbares ins Saarland mitbringen. In rotierenden Aufstellungen gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber sowie dem Ersatzteam aus St. Wendel war nur ein einziger Punkt die Ausbeute. Diesen schafften der Neuling Philipp Maas, der sein erstes Ligaspiel für die Saarlouiser austrug, sowie auf Position 1 Stephan Bies durch zwei Siege. Markus Burg und Defensivkünstlerin Maike Altmeyer, die auch erst ihren 2. Einsatz hatte, verloren trotz ansprechender Leistungen gegen ihre Kontrahenten. Gegen Zweibrücken setzte es eine 0:4-Niederlage, wobei Christian Brachmann auf Position 1 mit Pech in 5 knappen Sätzen verlor und auch Markus Burg in seinem Spiel recht unglücklich in 4 Sätzen den Kürzeren zog. Saarlouis bleibt damit weiter auf dem vorletzten Platz der Verbandsliga Südwest.

Wadgassen, den 1.3.2020  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Kurt Rauch